

Kunst-Versteigerung am 17.02.2021

Über ebay, siehe www.hochstaedter-haus.de

Bild „Weißdornhecke“ von Barbara Gertitschke

Barbara Gertitschke ist eine in Hochstädten lebende und wirkende Künstlerin. Nach dem Studium der Kunsterziehung und einigen Auslandsaufenthalten (Australien, Neuseeland und Indonesien) war sie Kunsterzieherin am Goethe Gymnasium.

Ihre Bilder sind oft inspiriert von der Natur und Landschaften – dazu gehört auch die englische Landschaft, wo sie einen Zweitwohnsitz hat. Aber auch Lebensthemen und Mythen finden sich in ihren Bildern.

Das Bild, das wir versteigern heißt Weißdornhecke. Es ist 30 x 30 cm groß und gerahmt. Die Maltechnik ist Acryl auf Leinwand.

Der Weißdorn mit seinen kleinen weißen Blüten ist einer von unseren ersten heimischen Frühlingsboten, auf die wir uns jetzt alle freuen. Inspiriert zu diesem Bild hat Barbara Gertitschke die Dichte seiner Blüten.

Wer das Bild ersteigert, kann sich jetzt schon den Frühling und die damit verbundene schöne Stimmung nach Hause holen. Die Farbe auf dem Foto ist etwas verfälscht, der Rahmen ist z.B. weiß.



Bild „Auerbacher Schloss“ von Fabian Böhm

Fabian Böhm ist auch ein in Hochstädten lebender kreativer Gestalter. Etabliert durch eine Handwerkslehre und das Studium der Innenarchitektur. Er hat ein Atelier in Bensheim an der Bergstraße, wobei der Entwurf spezifischer Möbel im Vordergrund steht.

Fabian gibt auch Zeichenkurse, und hat 2019 bereits einen im und um das Hochstädter Haus abgehalten. Wir freuen uns, wenn wieder ein Kurs möglich sein wird.

Das Bild ist eine Tuschezeichnung vom Auerbacher Schloss. Maße: 33 x 45 cm, inkl. Rahmen. Die Farbe ist auf dem Foto etwas verfälscht (Rahmen und Bild sind „weißer“).

Wer dem Auerbacher Schloss als Teil unserer Heimat verbunden ist, dem wird auch dieses Bild, das Fabian Böhm extra für diese Versteigerung gemalt hat, sehr gefallen. Man kann sich ein Stück Heimat nach Hause holen.



Alle drei Bilder wurden uns von den Künstlern gespendet – wofür sich der Förderverein Heimatpflege Hochstädten ganz herzlich bedankt!

Bild „Auerbacher Schloss“ von Siegfried Speckhardt

Siegfried Speckhardt ist Maler, Grafiker und Plastiker, der in der ehemaligen Mühle zwischen Auerbach und Hochstädten lebt und arbeitet. Nach seinem Studium an der Freien Akademie Mannheim war er Kunstlehrer in Bensheim am AKG. Damit man sich die Dimension seiner Bilder vorstellen kann zitieren wir aus einer Einführung von Dorit Marhenke, Direktorin der Kunsthalle Darmstadt:

"...Siegfried Speckhardts Bildwelt ist surreal geprägt; sie lebt von phantastisch-traumhaften Inhalten. Während die Surrealisten sich realistischer Malweisen bedienten, um eine Welt der Imagination zu schaffen, nutzt Speckhardt auch die abstrakte Spannweite, um zu unterschiedlichen stilistischen Ergebnissen zu kommen. Was ihn mit den Surrealisten verbindet, bleiben die Inhalte, befreit von naturalistischer Abbildfunktion. Mit eigenen Mitteln und Formen schafft er eine magisch erstarrte Bildwelt in ungewöhnlichen Räumen, in denen Traum, Visione, Irrationales lebt, die nicht vom Verstand kontrollierten Bilder des Unterbewußten...."

Siegfried Speckhardt ist schon lange mit Hochstädten verbunden und hat auch die befahrbare Kunstaustellung bereichert.

Das Bild ist mit Spachteltechnik auf Metall entstanden. Diese Technik ist eine typische und spezielle von Siegfried Speckhardt, die den Bildern eine Tiefe und Strahlkraft verleiht. Je nach Lichteinfall und Blickrichtung reflektiert der Untergrund durch die Farbe.

Dieses Auerbacher Schloss ist die farbenfreudige und abstrakte Variante unseres heimatlichen Motives (44x44 cm mit Rahmen).

